

<u>Wiener Zeitung, 20. Mai:</u>	Seite
Holzpreise bleiben gebunden	2
Ein ehrenamtlicher Wohnungsschieber	3
Systematischer Wiederaufbau. Zuerst die leichter beschädigten Objekte. Sicherung von Ruinen gegen weiteren Verfall.	
Für Bagatellschäden keine Fondshilfe. Beschleunigte Linderung der Wohnungsnot. Das Recht der Altmietler. Große Instandhaltungsaufgaben	3
Die A.K.M. berichtet. ( Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger)	3
Die Donaukanalbrücke	4
Zuckerbäcker und Gefrorenes	4
Die Kirschenpreise werden hinaufgezitiert	4
Bessere Brennstoffversorgung Wiens	4
 <u>Wiener Kurier, 20. Mai:</u>	
Offene Worte zu aktuellen Fragen: Am kunstgewerblichen Trödlerkram trifft unsere Akademie keine Schuld	2
Hühnerpest wütet in Ostösterreich. Bis zu 80 Prozent des befallenen Viehbestandes fiel der Krankheit zum Opfer.	
Hauptgebiete der Seuche: Neunkirchen, Mistelbach, Tulln	3
Wohnungsschieber erhielt dreieinhalb Jahre Kerker. Die Machinationen des Komplizen Bezirksrat Koprivas	3
Donaukanalbrücke Heiligenstadt wiederhergestellt. Malinowskybrücke wird renoviert	3
Werbung mit moderner Graphik. Ausstellung amerikanischer Plakate im Information-Center	4
Österreichische Konten in der USA-Zone Deutschlands wurden freigegeben	5
Der Bundeskongreß des Gewerkschaftsbundes. (Bild)	8
 <u>Weltpresse, 20. Mai:</u>	
Sozialismus ist eine Lebensform und nicht nur eine Wirtschaftstheorie. Premierminister Attlee über die Arbeit der Labour-Regierung	2
Die "böse" Wien und ihre Regulierung	2
Donaukanalbrücke Heiligenstadt wiederhergestellt	5
Die Zuckerbäcker gegen unbefugten Verkauf von Speiseeis	5
Hauptversammlung des AKM. (Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger)	5
Schuhe werden billiger	8
Reis aus dem Burgenland	8
Schwindel mit Wohnungszuweisungen	8
 <u>Weltpresse, Abendausgabe, 20. Mai:</u>	
Neues Arbeitszeitgesetz von Minister Maisel angekündigt	1
 <u>Welt am Abend, 20. Mai:</u>	
"Erhöhung der Mietzins kommt nicht in Frage!". Der Wiederaufbau darf nicht aus Kosten der Mieter erfolgen. Sozialisten gegen die Rekordzinse für §-3-Wohnungen	1
25 Jahre Lungenheilstätte Baumgartner Höhe.	4
Hauer keine Pa-Ko-Aktion	4
Riesenschwindel mit Heimatscheinen	4
Linzer Ernährungsamtleiter vor Gericht	4
10.000 Wiener melden sich zur Landarbeit. Niemand soll ohne Zuweisungskarte des Arbeitsamtes Arbeit auf dem Land annehmen	4

Kirschenimport soll Inlandspreise steuern. Eine umstrittene  
Regelung trotz inländischer Rekordernte 4  
Kriegerleichen in die Heimat 4  
Donaukanalbrücke wieder hergestellt 4

Der Abend, 20. Mai:

In den Wandelgängen des Gewerkschaftskongresses. Wie lebt  
man in Deutschland? Gespräch mit dem Vorsitzenden des  
"Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes" Jendretzky. Gute  
Lohnlarife. Kein Schwarzer Markt. Planmäßige Bekämpfung der  
Wohnungsnot. Die Losung: Produktionssteigerung 1  
Hungerdemonstration in Kassel 2  
Fünfundzwanzig Jahre Tbc-Heilstätte Baumgartner Höhe 2  
Dringende Bitte um Streptomycin 2  
Belgrader Theater spielen vor vollen Häusern 4  
Kriminalfilm "Made in Austria". Zur Premier eines unerfreu-  
lichen Films: "Zyankali" 4  
Wiedereröffnung der Beratungsstelle der Städtischen Elektri-  
zitätswerke. (Bild) 6  
Eine Bitte an die Strassenbahndirektion. (Linie 42 von  
der Franz Josefs-Bahn in die Kreuzgasse dreimal umsteigen) 6

Neues Österreich, 21. Mai:

Die Absatzstockung im Textilhandel. Eine Feststellung der  
Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft 1  
10.000 Pfund Zucker für die Kindererholungsheime. RK 2  
"Galerie der Straße" 2  
In Graz braucht man keinen Beschäftigungsausweis mehr 2  
Erzeugerhöchstpreise im Inland: Vier Schilling. Nur die  
importierten Kirschen bewirtschaftet. Die Freigabe des Ge-  
müses in Erwägung gezogen. Vor der Auflösung des Gartenbau-  
wirtschaftsverbandes 3  
Es gibt wieder Telephonapparate. Ab Juni werden im Inland  
hergestellte Tischtelephone angeschlossen 3  
337 Wiener Familien erhalten neue Heime. Eine neue Siedlung  
entsteht in Donaustadt. Zu jeder Wohnung gehört ein eigener  
Garten 3  
Fettaufruf wird erfüllt. Zur RK 3  
Göteborg schenkt Niederösterreich ein Krankenhaus. Zentrale  
Bekämpfung der Tbc vom Rosenhügel aus. Mitteilungen des  
Landesrates Schneidmadl 3  
Quäkerhilfe für Tuberkulosekranke. RK 3  
Lageraufnahme in allen Lebensmittelbetrieben. Zur RK 4

Arbeiter Zeitung, 21. Mai:

Die Beschlagnahme der Dreher-Güter widerrufen 1  
Der Neuaufbau unserer Sozialpolitik. Von Bundesminister  
Karl Maisel 1/2  
Eine Erklärung sozialistischer Funktionäre. (Zeitschrift  
"Der Kämpfer") 2  
Höchstpreise für Kirschen 2  
Amerikanische Quäker helfen den Tuberkulösen. RK 3  
Abenteuer in Nußdorf. (Gattin des Döblinger Bezirksvor-  
stehers) 3  
Die Textilienkarte kann sofort eingelöst werden. RK 3  
Die Speiseölausgabe in Wien. RK 3  
Die Wiener Stromversorgung. (Institut für Wissenschaft und  
Kunst. Probleme der Wiener Stromversorgung) 3

Wiener Tageszeitung, 21. Mai:

	Seite
Einheitliche Kirschenpreise	2
Probleme um Textilien	2
Ernteaussichten nicht ungünstig	2
Die Wertung des Menschen. Österreichische Delegation beim Parteitag der MRP in Toulouse. Dr. Nadine Paunovic	3
Freiwillige zu Saat und Ernte. Zehntausend meldeten sich bisher, Zehntausende werden noch erwartet	4
Lageraufnahme in Lebensmittelbetrieben. RK	4

Das Kleine Volksblatt, 21. Mai:

Vor der Aufhebung der Gemüsebewirtschaftung. Erzeugerpreis für Kirschen: 3 S und 4 S	5
Textilienkarte kann sofort eingelöst werden. RK	5
"Rädda Barnen" hilft unserer Jugend	5
Fettaufruf wird diese Woche erfüllt	5
Über den "Aufbau zerstörter Wohnbauten." (Österreich-Institut. Dr. Fritz Bock und Josef Gredler)	6
Wiederaufbau einer Schule. (Stubenbastei 3 - Zedlitzgasse 9)	6 RK

Österreichische Volksstimme, 21. Mai:

Die Dreher-Güter nicht beschlagnahmt. Wieder ein Propaganda-schlagler zusammengebrochen. Ein amtliches Dementi der Tass	1
Das ganze Gemüse dem Schleichhandel preisgegeben? Ein Schritt weiter zum Grauen Markt	1
Ist Starhemberg doch in Österreich?	1
Einstündiger Generalstreik in Kassel	2
Die Trachtenvereine haben's nicht leicht!	3
Speiseöl teilweise erst nächste Woche. Zur RK	3
Nur Streptomycin kann die kleine Christl retten. Aber das lebensrettende Medikament ist nur im Schleichhandel zu Wucherpreisen erhältlich. Der Staat gibt keine Devisen her	3
15.000 Kilogramm Kochsalat verfaulen. Nach der Preisfrei-gabe herrscht das Preisdiktat der Bast	3
Straßenbahnerdenunziant Alber vor Gericht	4

Österreichische Zeitung, 21. Mai:

Neuer Kirschenpreis bundeseinheitlich festgesetzt	1
Dreher-Güter wurden nicht beschlagnahmt	1
Werden die Wiener Ärzte streiken? Heute Vollversammlung der Ärzteschaft zur Beratung der Lage	3
Neue Telephonapparate für Wien	3
Textilkauflaute verlangen Aufhebung der Bewirtschaftung.	3
Kunstseide um das Zwanzigfache gestiegen	3
Die Moskauer Straße. Die Mauern wachsen von Stunde zu Stunde. Moskau wird eine Gartenstadt	4
Nach zehn Jahren wieder auf der Schulbank. (Maturaschule für Geschädigte. Dem Wiener Stadtschulrat unterstellt.)	6
Die Schulbüchermisere	6
Briefkasten unserer Leser: Ein Nazi als Jugendschrift-steller. (Scheibenpflug)	7

Morning News, 21. Mai:

Modern houses to be built of mud	4
----------------------------------	---

Die Wirtschaftswoche, 20. Mai:

	Seite
Wie berechne ich die Gewerbesteuer?	1/2
Spart in der Verwaltung - schafft billige Preise	1/2
Soll die Volksgesundheit dem Profit geopfert werden? Die Pressehetze des Wirtschaftsbundes gegen das Sozialministerium	2
Besseres Brot! Die Forderung unserer Bäcker: Begrenzung der Ausnahmlquote	3
Steuererhöhungen auf kaltem Wege	3
Die Brauereien kämpfen um Rohstoffe	4
Dienst am Kunden bei den E-Werken. RK	5
Das Berufsschulwesen im Salzburger Landesbudget 1948	5
Können Möbelpreise gesenkt werden?	6

Die Wirtschaft, 22. Mai 1948:

Immer noch neue Lasten. Bedenkliche Bestimmungen im Entwurf eines neuen Arbeitslosenversicherungsgesetzes. Die Wirtschaft soll ausgeblutet werden. Ein kostspieliger Verwaltungsapparat geplant. Die Beiträge könnten ermäßigt werden	1
Aus alt wird neu. Wie die Aktion Alttextilien gegen neue Textilien durchgeführt wird	2
Öffentliche Verwalter können ihre Abberufung nicht anfechten	2
Schmutz-, Gefahren- und Erschwerniszulagen lohnsteuerfrei	2
Kein Grund zum Jubeln. Die unrühmliche Finanzierungsgeschichte der jubilierenden Wiener Stadtbahn	2
Schwierigkeiten überall. Was die Mailänder Messe gebracht hat. Viele und schöne Waren, aber kein gutes Geschäft	3
Es geht um die 20 Schilling. Wie lange noch Fahrbereitschaften? Eine überflüssig gewordenen Einrichtung wird wegen der Gebühren, die sie einbringt, fortgeführt	3
Englische Sprache: nichtgenügend. Scharfe Kritik an der englischen Ausgabe des Wiener Messeprospektes. Zahlreiche Fehler, die Österreich im Ausland lächerlich machen	3
Immer mehr Gewerbebetriebe. Wiener Ziffern von Ende 1947	3
Die Lage auf dem Holzmarkt	4
Wirksam, aber auch geschmackvoll werben.	4
Mehr Einfluß der praktischen Wirtschaft. Stadtrat Dr. Exel in Zell am See	4
Hausierhandel mit Seife. Schluß mit unbefugtem Handel	4
Wann Urlaubsabfindung? Der Oberste Gerichtshof soll entscheiden	5
Ein drittes Währungsurteil. Bei Gerichtskassen hinterlegte Geldbeträge unterliegen nur zu einem Viertel der Abschöpfung	5
Für rasche Behandlung der Steuergesetze	5
Der Zucker wird nicht freigegeben. Der kubanische Rohrzucker reicht nur zur Sicherung der Rationen	10
Wirklich ein Skandal. Nicht Salat- oder Kirschen-, sondern Bewirtschaftungsskandal. Man will bei uns nicht lernen	10
Versäumte Gelegenheiten. (Neuen Wohnraum zu schaffen)	10
Ist das wirklich notwendig? (Am 7. Mai fuhr ein Lastkraftwagen mit Spinat zu der Müllablagungsstätte Wien X., Eibesbrunner Gasse)	10

Die Presse, 22. Mai:

Das Marchfeld von Versteppung bedroht. Ein Projekt zur künstlichen Bewässerung des gefährdeten Gebietes	5
Der russische Jugendfilm als Beispiel	7
Wirtschaftspolitische Gegenwartsfragen. Eine Rede	9
Dr. Widmanns in Eisenstadt	9
Notwendigkeit des Grauen Marktes. Dr. Ing. H. Waldbrunner	9/10

Das Kleine Blatt, 22. Mai:

Seite

Der Kampf um das Marchfeld. Die ~~frühere~~ Kornkammer Wiens muß gerettet werden. Die Steppe dringt vor. Das "zehnte Bundesland". Eine Wüste vor den Toren Wiens

1/2  
2

Arbeitslose Jugend

Hier lernen Lahme gehen. Das Unfallkrankenhaus ist für jeden Arbeitenden da. Anders als andere Spitäler. Die Pflegeanstalt in der Villa. Arbeit als Heilmittel

4

Wien baut wieder

5

Neue Weingärten

5

Welt-Illustrierte, 23. Mai:

Bürgermeister Körner begrüßt Heimkehrer aus jugoslawischer Kriegsgefangenschaft. (Bild)

5